Foto: Christina Iberl

Das Rheingold

Unikate & Editionen

Vernissage: Sa, 7. Nov. 2026, 18 Uhr

Ich möchte eine fantastische Theaterwelt bieten.

Markus Lüpertz

ARTAFFAIR
Galerie für moderne Kunst
Hackenstraße 5 • 80331 München
T +49(0) 89 767 535 46
muenchen@art-affair.net • www.art-affair.net

Ausstellungsdauer: 7. Nov. – 5. Dez. 2026

MARKUS LÜPERTZ

Wotan | 81 x 60,5 cm, Holzschnitt handkoloriert, Auflage hier E.A., 2026
Abb. Markus Lüpertz © VG Bild-Kunst, Bonn 2026; Repro: Giulio Coscia, Mönchengladbach

Einladung zur Vernissage mit

MARKUS LÜPERTZ

Samstag, 7. November 2026, um 18 Uhr

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kunstfreundinnen und Kunstfreunde,

im Frühjahr 2026 hob sich am Staatstheater Meiningen der Vorhang für Richard Wagners ***Das Rheingold*** – ein Gesamtkunstwerk aus Regie, Bühnenbild und Kostümen, vollendet gestaltet von **Markus Lüpertz**. Seine Aufführung übersetzte Wagners Mythos in eine surreale, farbenfrohe Welt und wurde zu einem gefeierten Erfolg.

Der Meister hat das Bühnenleben nach seinen Vorlagen inszeniert und zeigt erstmals unikate Entwürfe sowie Editionen in unserer Münchner Galerie.

In seiner charakteristisch kraftvollen Manier stellt uns der Künstler Wotan, den Göttervater der germanischen Mythologie, und Freia, die Göttin der Liebe, gegenüber. Wir begegnen den Flussnymphen, dem Zwerg Alberich und den Riesenbrüdern Fasolt und Fafner. So nah, so direkt kommt man dem germanischen Urmythos selten.

Man spürt, wie intensiv sich Markus Lüpertz mit dem Werk Richard Wagners auseinandergesetzt hat. Seine Figuren wollen eine fantastische Welt zeigen und Illusionen erzeugen – schließlich hat kein Mensch je das sagenhafte Nibelheim oder die Götterburg Walhall betreten. Ihr Geheimnis soll bewahrt bleiben, und doch ein flüchtiger Blick hinter den Vorhang erlaubt sein. Markus Lüpertz zeigt sich abermals als genialer Portraitist der Antike und des Mythos.

Wir laden Sie herzlich zur Vernissage mit dem Künstler in die Galerie ART AFFAIR in München ein!

Über Ihre Anmeldung zur Vernissage per E-Mail freuen wir uns!
muenchen@art-affair.net